

JULIÁN

Filmpädagogisches Begleitmaterial für den Unterricht

Autorin: Nadine Aldag

Einleitung

Mit den filmpädagogischen Begleitmaterialien möchten wir Räume eröffnen, in denen über Filme gesprochen und mit ihnen gearbeitet werden kann. Gerade jüngere Kinder erleben Filme unmittelbar: Sie achten auf Farben, Figuren, Bewegungen, Geräusche und Gefühle. Ihre Beobachtungen können sehr unterschiedlich sein. Die Aufgaben dieses Materials sind deshalb als Anregungen gedacht, JULIÁN gemeinsam zu entdecken, Eindrücke auszutauschen und eigene Ideen gestalterisch umzusetzen.

Aufbau des Materials

Das Material ist in Aufgaben vor dem Film, einen Beobachtungsauftrag während der Filmsichtung und Aufgaben nach dem Film gegliedert. Viele Aufgaben können mündlich, im Sitzkreis oder in kleinen Gruppen bearbeitet werden. Schreibaufträge lassen sich bei Bedarf durch Erzählen oder Zeichnen ersetzen. Es gibt keine einzig richtigen Antworten: Entscheidend sind die Wahrnehmungen und Begründungen der Kinder.

1. Aufgaben vor dem Film

- I – Zwei Plakate – zwei Eindrücke
- II – Farben, Figuren und Erwartungen

2. Aufgaben während der Filmsichtung

3. Aufgaben nach dem Film

- I – Was bleibt?
- II – Julián und seine Großmutter
- III – Wer bin ich – und wo gehöre ich hin?
- IV – Wenn die Wohnung zum Meer wird
- V – Mein Fantasiewesen
- VI – Welches Plakat passt besser zum Film?
- VII – Filmkritik und eigenes Filmplakat

JULIÁN

Irland, Luxemburg, Kanada, Dänemark 2026. 85 Min.

Regie: Louise Bagnall

Drehbuch: Juliany Taveras

Sprachfassung: Englisch mit deutscher Live-Einsprache

LUCAS-Filmfestival: Wettbewerb »Kids«, empfohlen ab 6 Jahren

Themenstichworte: Identität, Selbstaussdruck, Familie, Großeltern, Zugehörigkeit, Gemeinschaft, karibische Herkunft, Dominikanische Republik, Erinnerungen, Fantasie, Verwandlung, Mut, Vielfalt, Brooklyn, Animationsfilm

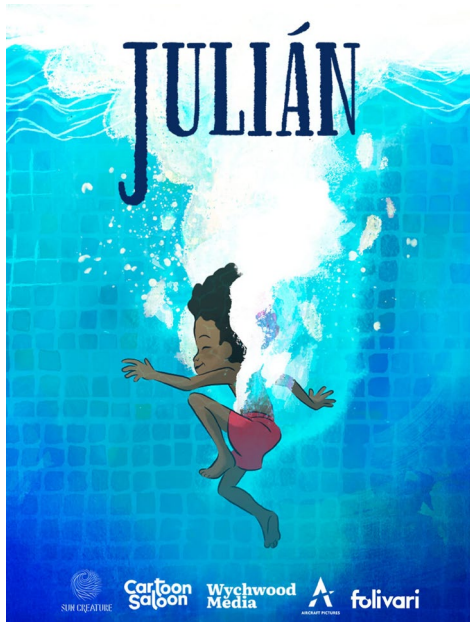
Inhalt Der siebenjährige Julián verbringt den Sommer bei seiner Großmutter in Brooklyn, die er bisher kaum kennt. Ihre Wohnung erscheint ihm wie eine Schatzkammer voller Farben, Gegenstände und Geschichten. In der lebendigen Nachbarschaft begegnet Julián Menschen, die ihm neue Seiten seiner Familie und seiner karibischen Herkunft zeigen. Zugleich entdeckt er einen Wunsch, der zunächst nur in seiner Fantasie sichtbar wird: Julián möchte eine Meerjungfrau sein. Mit der Unterstützung seiner Großmutter findet er den Mut, diesen Teil von sich zu zeigen und seinen eigenen Platz in der Gemeinschaft zu finden.

Umsetzung JULIÁN ist ein handgezeichneter 2D-Animationsfilm. Warme Farben, sichtbare Zeichenspurten und fließende Bewegungen lassen Brooklyn lebendig und zugleich märchenhaft wirken. Alltägliche Räume verwandeln sich immer wieder in Wasserwelten: Blaue Farbflächen, Meerestiere, Musik und Bewegung machen Juliáns Gefühle sichtbar, ohne dass er sie vollständig aussprechen muss. Wirklichkeit, Erinnerung und Fantasie gehen dabei ineinander über. Die Bildgestaltung orientiert sich eng an Juliáns Wahrnehmung und zeigt, wie aus anfänglicher Unsicherheit Neugier, Selbstvertrauen und Freude werden.

1. Aufgaben vor dem Film

I. – Zwei Plakate – zwei Eindrücke

Schaut euch die beiden Filmplakate zuerst an. Noch kennt ihr die Geschichte nicht. Entdeckt deshalb nur, was die Bilder, Farben und Figuren euch erzählen.



Plakat A: Filmplakat zu JULIÁN. Bildquelle: Promotionsmaterial.



Plakat B: Filmplakat zu JULIÁN. Bildquelle: Promotionsmaterial.

3

Was kannst du auf beiden Plakaten entdecken? Nenne Figuren, Tiere, Orte und Gegenstände.

Welche Farben fallen dir besonders auf? Welche Stimmung entsteht dadurch?

II. – Farben, Figuren und Erwartungen

Vergleicht die beiden Plakate. Tragt Stichworte ein oder malt kleine Farbfelder und Symbole.

Beobachtung	Plakat A	Plakat B
Figuren/Tiere		
Farben		
Stimmung		
Das könnte passieren		

Gib jedem Plakat drei passende Wörter.

Plakat A: _____

Plakat B: _____

4

Welches Plakat macht dich neugieriger? Kreuze an und begründe deine Entscheidung.

☐ Plakat A ☐ Plakat B

Was könnte Julián im Film erleben? Erzähle deine Vermutung.

2. Aufgaben während der Filmsichtung

I. – Juliáns Entdeckungsreise

Beim Anschauen musst du nichts aufschreiben. Wähle einen der drei Beobachtungsaufträge aus und merke dir dazu eine Szene.

Auftrag A – Gefühle

Wann fühlt sich Julián fremd oder unsicher? Wann wirkt er besonders wohl, mutig oder frei? Woran erkennst du seine Gefühle?

Auftrag B – Familie und Gemeinschaft

Was erfährt Julián über seine Großmutter, seine Familie und seine Herkunft? Welche Menschen helfen ihm dabei, sich willkommen zu fühlen?

Auftrag C – Wasser und Fantasie

Wann tauchen Wasser, Fische oder Meerwesen auf? Welche Farben, Bewegungen, Musik oder Geräusche begleiten diese Momente?

Mein Beobachtungsauftrag:

☐ A ☐ B ☐ C

5

Tipp: Du brauchst dir nicht alles merken. Eine einzige Szene, ein Bild, ein Geräusch oder ein Gefühl reicht aus.

Meine Szene nach dem Film:

3. Aufgaben nach dem Film

I. – Was bleibt?

Nenne drei Dinge, an die du dich besonders gut erinnerst.

1	2	3

Welche Gefühle hattest du beim Anschauen? Kreuze an. Du darfst mehrere wählen.

☐ fröhlich	☐ neugierig
☐ aufgeregt	☐ überrascht
☐ traurig	☐ unsicher
☐ mutig	☐ frei

Welche Szene hat dich am meisten berührt, überrascht oder zum Lachen gebracht? Begründe.

6

Zeichne dein stärkstes Bild aus dem Film.

II. – Julián und seine Großmutter

Schaut euch das Filmstill genau an und erinnert euch an die passende Szene.



Filmstill aus JULIÁN. Bildquelle: Promotionsmaterial.

Wie fühlt sich Julián zu Beginn bei seiner Großmutter? Woran erkennst du das?

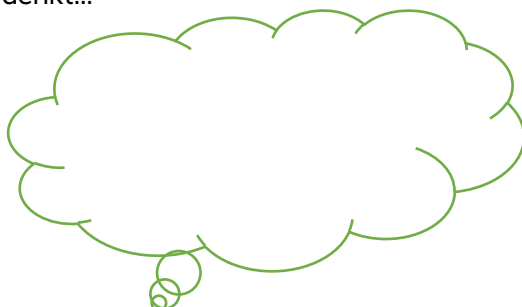
7

Was entdeckt Julián in ihrer Wohnung und über seine Familie?

Wie verändert sich die Beziehung zwischen Julián und seiner Großmutter?

Gedankenblasen: Was könnten beide auf dem Bild denken?

Julian denkt...



Seine Großmutter denkt...



III. – Wer bin ich – und wo gehöre ich hin?

Brooklyn und die Karibik: Brooklyn ist einer von fünf großen Stadtteilen der Stadt New York. Dort leben Menschen mit vielen Sprachen, Geschichten und familiären Wurzeln. Die Karibik ist eine Region mit vielen Inseln zwischen Nord- und Südamerika. Juliáns Familie verbindet Erinnerungen, Farben, Musik und Traditionen mit dieser Region.

Sprecht gemeinsam oder in kleinen Gruppen über die Fragen.

Wo fühlt sich Julián zuerst fremd? Was hilft ihm dabei, sich wohler zu fühlen?

Welche Menschen geben Julián das Gefühl, dazuzugehören?

Was erfährt Julián über seine Familie und seine karibische Herkunft?

Was macht Julián besonders? Warum braucht er Mut, um seinen Wunsch zu äußern?

8

Ein Ort zum Wohlfühlen

Gibt es einen Ort, an dem du dich besonders wohlfühlst?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Manchmal ☐ Ja, aber der existiert nicht in der Realität

Welcher ist es?

Beschreibe ihn in drei Sätzen:

IV. – Wenn die Wohnung zum Meer wird



Filmstill aus JULIÁN. Bildquelle: Promotionsmaterial.

Animationsfilm: In einem Animationsfilm werden viele einzelne Bilder nacheinander gezeigt, sodass Bewegung entsteht. Farben, Formen, Musik und Geräusche können sichtbar und hörbar machen, was eine Figur denkt, fühlt oder sich vorstellt.

Was auf dem Bild gehört zur wirklichen Wohnung – und was könnte Juliáns Fantasie sein?

Wirklichkeit	Fantasie

Wie zeigen Farben, Bewegungen, Musik oder Geräusche, wie Julián sich in diesem Moment fühlt?

V. – Mein Fantasiewesen

Julián entdeckt sich in seiner Fantasie als Meerjungfrau. Gestalte nun ein eigenes Fantasiewesen. Es darf im Wasser, an Land, in der Luft oder an einem ganz neuen Ort leben.

Zeichne dein Fantasiewesen.



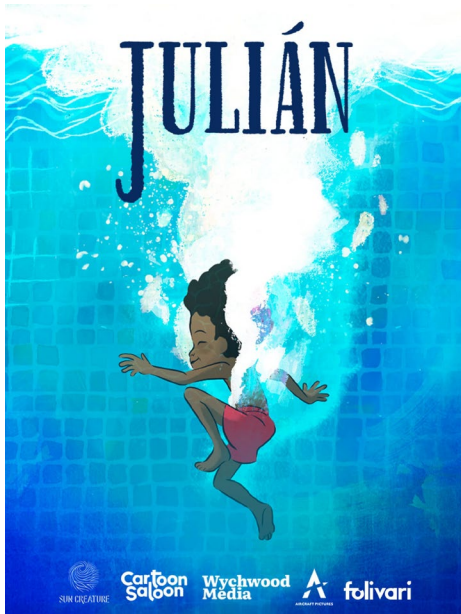
10

Name	
Besondere Fähigkeit	
Farben und Merkmale	
Hier fühlt es sich wohl	

Was zeigt dein Fantasiewesen anderen über dich?

VI. – Welches Plakat passt besser zum Film?

Schaut euch die beiden Plakate noch einmal an. Jetzt kennt ihr Juliáns Geschichte. Vergleicht eure neuen Eindrücke mit euren Vermutungen vor dem Film.



Plakat A



Plakat B

Welches Plakat erzählt mehr über den Film? Kreuze an und begründe.

☐ Plakat A ☐ Plakat B

Welches Plakat zeigt Juliáns Gefühle besser? Was im Bild macht diese Gefühle sichtbar?

Hat sich deine Meinung seit der ersten Aufgabe verändert?

☐ ja ☐ nein ☐ ein bisschen

Welche drei Dinge braucht ein gutes Filmplakat? Markiere deine Auswahl und ergänze eine eigene Idee.

☐ Titel	☐ Hauptfigur	☐ Farben
☐ Hinweis auf die Geschichte	☐ passende Stimmung	☐ eigene Idee: _____

VII. – Filmkritik und eigenes Filmplakat

Bewerte den Film. Wie viele Sterne gibst du ihm? Male aus.



Besonders gefallen hat mir:

Überrascht hat mich:

Den Film würde ich weiterempfehlen/nicht weiterempfehlen, weil:

Gestalte ein eigenes Filmplakat zu JULIÁN.

Überlege: Welche Figur steht im Mittelpunkt? Welche Farben passen zur Stimmung? Welches kleine Detail macht neugierig, ohne die ganze Geschichte zu verraten? Vergiss den Filmtitel nicht.

